

PROTOKOLL

über die 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Melle am Donnerstag,
dem 21.05.2026,

Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: Rat/035/2026

Öffentliche Sitzung: 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Jutta Dettmann

Vorsitzender

Gerhard Boßmann

stellv. Vorsitzender

Harald Kruse

Mitglied CDU-Fraktion

Lars Albertmelcher ab 18.45 Uhr

Elisabeth Aryus-Böckmann

Stefanie Ernst

Karl-Heinz Gerling

Bernd Gieshoidt

Heiko Christian Grube

Gerda Hövel

Dieter Kintscher

Jan Lütkemeyer

Niklas Schulke

Hermann Stratmann

Susanne Unnerstall ab 18.35 Uhr

Sabine Wehrmann

Mitglied SPD-Fraktion

Lorenz Brieber

Hauke Dammann

Uwe Hinze

Wilhelm Hunting

Karin Kattner-Tschorn

Mathias Otto

Uwe Plaß

Andreas Timpe

Axel Uffmann

Detlef Weitkamp

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Sandra Görtz

Regina Haase

Malina Kruse-Wiegand ab 18.45 Uhr

Silke Meier

Alfred Reehuis

George Trenkler

Ralf Tubesing

Mitglied UWG e. V. Fraktion

Falk Landmeyer

Mitglied FDP-Fraktion

Arend Holzgräfe

Edith Kaase

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Stadtrat Lutz Birkemeyer

Stadtbaurat Florian Schmeing

Sandra Wiesemann

Jörg Kleine-Piening

Klaus Leimbrock

Jürgen Krämer

Herbert Seelhöfer

Tanja Werges

ProtokollführerIn

Kerstin Lehnig

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Meller Kreisblatt - Frau Schnepel

Grönegau-Rundschau - Herr Kapitza

ca. zehn Personen

Abwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Annegret Mielke

entschuldigt

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Michael Schoster

entschuldigt

Mitglied UWG e. V. Fraktion

Kay Wittefeld

entschuldigt

Mitglied FDP-Fraktion

Heinrich Thöle

entschuldigt

Mitglied DIE LINKE.

Malte Schinke

entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 18.03.2026
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Kommunale Wärmeplanung - Ergänzende Anlage zum Abschlussbericht
Vorlage: 01/2026/0091
- TOP 7 Aktualisierung der Richtlinien zur Vergabe von Standorten für Großplakate für Wahlwerbung
Vorlage: 01/2026/0120
- TOP 8 Personalangelegenheit
- TOP 8.1 Abberufung der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: 01/2026/0127
- TOP 9 Antrag der UWG Melle e.V. zur Prüfung einer bedarfsgerechten ÖPNV-Anbindung für das Gewerbegebiet „In der Euer Heide“ zur Förderung der sozialen Teilhabe und nachhaltigen Mobilität
Vorlage: 01/2026/0095
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender begrüßt alle Anwesenden. Er teilt mit, dass die Ladung ordnungsgemäß am 30.04.2026 erfolgt sei. Angesichts der Anwesenheit von derzeit 33 Ratsmitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 25. Sitzung des Rates der Stadt Melle in der laufenden Wahlperiode. Vorsitzender informiert, dass die heutige Sitzung wieder im Livestream übertragen werde. Anschließend gratuliert er allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

- Es liegen keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vor.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwände und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 18.03.2026

Das Protokoll wird einstimmig bei zwei Enthaltungen ohne Einwände und Ergänzungen genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Bürgermeisterin informiert, dass der Monat Mai in diesem Jahr bundesweit unter dem Motto Ehrenamt stehe. Der Bundespräsident habe explizit dazu aufgerufen am Tag des Grundgesetzes, den 23. Mai das Ehrenamt nochmal besonders in den Mittelpunkt zu stellen. Sie dankt allen, die sich in den letzten Wochen an verschiedenen Aktionen beteiligt haben. Viele Vereine hätten davon Gebrauch gemacht, ein Video oder einen Beitrag einzusenden. Zudem hätten sich viele Vereine auf dem Geranienmarkt sehr gut präsentiert und gezeigt, wie vielfältig das Ehrenamt in der Stadt Melle sein könne. Ihr Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die sich dort in verschiedenen Funktionen engagiert hätten. Ebenso bedankt Bürgermeisterin sich bei allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt hätten. Bürgermeisterin teilt mit, dass am kommenden Wochenende die Ehrenamtskarte verliehen werde. Erfreulich sei, dass es zwölf neue Karteninhaber gebe, die sich überwiegend im Feuerwehrbereich engagierten.

TOP 6 Kommunale Wärmeplanung - Ergänzende Anlage zum Abschlussbericht Vorlage: 01/2026/0091

Herr Schmeing erläutert die Beschlussvorlage. Er erinnert, dass die kommunale Wärmeplanung bereits im Rat der Stadt Melle beschlossen worden sei. Der für die kommunale Wärmeplanung bei der Stadt Melle zuständige Mitarbeiter, Herr Reuter sei hier sehr aktiv, um viele lose Fäden des Projektes zu sammeln und zusammen zu führen. Zudem führe er viele Fachgespräche zu diesem Thema, besuche entsprechende Messen und

informiere die Meller Bürgerinnen und Bürger. Herr Schmeing informiert, dass die vollständige Wärmeplanung nach der letzten Schlussfassung im Rat der Stadt Melle beim Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz eingereicht worden sei. Es sei festgestellt worden, dass der Wärmeplan grundsätzlich den gesetzlichen Anforderungen entspreche, jedoch einige kartographische Darstellungen ergänzt werden müssten. Diese seien nun nachgereicht und auf der Internetseite der Stadt Melle hochgeladen worden.

Herr Trenkler merkt an, dass das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ bereits ausführlich behandelt worden sei. Es sei erfreulich, dass die Stadt Melle in diesem Bereich schon so weit sei. Er bittet darum, Herrn Reuter auch weiterhin bei seiner Arbeit zu unterstützen. Herr Gerling unterstreicht, dass Herr Reuter eine sehr umfangreiche Planung für die Stadt Melle vorgelegt habe. Wenn eine Umsetzung, auch wenn es nur Teile seien, gelinge, werde schon sehr viel Gutes für die Klimaneutralität der Stadt Melle getan. Zu wünschen sei, dass entsprechende Unternehmen gefunden würden, um die Wärmeplanungen in den Stadtteilen voranzutreiben.

Vorsitzender informiert, dass in den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau und des Verwaltungsausschusses der vorliegende Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen worden sei.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Melle beschließt die ergänzende Anlage zum Abschlussbericht der Wärmeplanung.

**TOP 7 Aktualisierung der Richtlinien zur Vergabe von Standorten
für Großplakate für Wahlwerbung
Vorlage: 01/2026/0120**

Herr Dreier erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Die im September anstehende Kommunalwahl sei zum Anlass genommen worden, die Richtlinie zu ergänzen. So werde nun die Möglichkeit gegeben, dass auch Einzelbewerber die entsprechenden Standorte nutzen können. Außerdem werde nun nach dem Vergabeverfahren eine Liste der nicht vergebenen Standorte veröffentlicht und Antragsberechtigte könnten sich dann formlos schriftlich oder elektronisch auf diese Standorte bewerben. Die Zuteilung erfolge entsprechend dem zeitlichen Eingang der Anträge.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Melle beschließt die anliegende Aktualisierung der Richtlinie zur Vergabe von Standorten für Großflächenplakate für Wahlwerbung.

Herr Kleine-Piening verlässt den Sitzungsraum.

TOP 8 Personalangelegenheit

TOP 8.1 Abberufung der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes Vorlage: 01/2026/0127

Herr Birkemeyer erläutert die Beschlussvorlage. Er betont, dass die Zusammenarbeit mit Herrn Kleine-Piening im Bereich des Rechnungsprüfungsamtes stets fair, ziel- und lösungsorientiert gewesen sei. Hierfür spricht er Herrn Kleine-Piening seinen Dank aus.

Herr Kruse schließt sich den Worten von Herrn Birkemeyer an. Herr Kleine-Piening habe immer eng mit dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zusammengearbeitet. Seine Berichte seien stets profund gewesen und die wesentlichen Dinge herausgestellt worden. Auch sei das Thema „Planüberträge“ immer wieder angesprochen worden. Er wünscht Herrn Kleine-Piening viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit als Leiter des Ordnungsamtes.

Herr Hunting schließt sich seinen Vorrednern an. Herr Kleine-Piening habe sehr gute Arbeit im Rechnungsprüfungsamt geleistet. Es sei richtig und wichtig, dass der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes in gewisser Weise kritisch sein müsse. Die vorzulegenden Berichte müssten so erstellt werden, dass sie klar und verständlich seien. Dieses sei Herrn Klein-Piening gelungen. Den Mitgliedern des Rates sei es dadurch möglich, daraus Schlüsse zu ziehen und die Informationen in die politische Arbeit mit einzubeziehen.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der bisherige Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Stadtverwaltungsrat Jörg Kleine-Piening, wird aufgrund der Umsetzung auf die Stelle der Amtsleitung des Ordnungsamtes zum 01.05.2026 mit sofortiger Wirkung als Leiter sowie Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Melle abberufen.

Herr Kleine-Piening nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 9 Antrag der UWG Melle e.V. zur Prüfung einer bedarfsgerechten ÖPNV-Anbindung für das Gewerbegebiet „In der Euer Heide“ zur Förderung der sozialen Teilhabe und nachhaltigen Mobilität Vorlage: 01/2026/0095

Vorsitzender ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Landmeyer erläutert den Antrag der UWG Melle e. V.. Er informiert, dass der Antrag bereits im Februar gestellt worden sei und im Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung am 12.05.2026 behandelt worden sei. Das Thema ÖPNV sei allerdings vorab im Fachausschuss tief thematisiert worden. Daraus habe sich ergeben, dass für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.05.2026 ein Änderungsantrag eingebracht worden sei. Dieser greife das Meinungsbild und die Auffassung aller Fraktionen auf. So solle ein Hinweis an die PlaNOS gegen werden, um bei zukünftigen Verkehrsplanungen die Buslinien ggf. anzupassen oder auch neue Bushaltestellen zu schaffen. Dieses solle nicht nur für das Gewerbegebiet „In der Euer Heide“, sondern auch für die Gewerbegebiete in Gesmold und Gerden gelten. Er bittet um Zustimmung.

Herr Reehuis erinnert, dass der ursprüngliche Antrag nur für das Gewerbegebiet „In der Euer Heide“ gestellt worden sei. In der Diskussion sei angesprochen war, dass in der Vergangenheit schon einmal eine Busanbindung für den Bereich „In der Euer Heide“ angedacht gewesen sei. Damals habe sich jedoch ein Konflikt bei der Integration mit dem

„Meller Stern“ ergeben, da es sich dann um eine ringförmige Verbindung gehandelt hätte. Dem Rat der Stadt Melle seien diese Planungen in dem Bereich damals zu teuer und aufwendig gewesen. Herr Reehuis informiert, dass darauf hingewiesen worden sei, dass für die Gewerbegebiete Gerden und Gesmold sowie für zukünftige Gewerbegebiete auch eine Busanbindung mit konzeptioniert werden müsste. Er informiert ferner, dass der ursprüngliche Antrag der UWG im Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung am 13.05.2026 einstimmig abgelehnt worden sei. Im Anschluss sei der Antrag dann nachgebessert worden und er begrüße dieses. Die Begründung des Prüfauftrages gehe in die richtige Richtung. Gleichwohl weise er darauf hin, dass die Schwierigkeit bestehe, dass dann auch ringförmige Busverbindungen eingebunden werden müssten. Hier sei das Konzept abzuwarten. Seine Fraktion stimme dem vorliegenden geänderten Antrag zu.

Herr Hunting merkt ebenfalls an, dass der ursprüngliche Antrag, welcher sich nur auf das Gewerbegebiet „In der Euer Heide“ bezogen habe, in der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr und Ordnung abgelehnt worden sei. Auf Grundlage der Diskussion sei es dann zu dem nun vorliegenden Vorschlag gekommen. Er unterstreicht, dass es sich hierbei um einen Prüfauftrag an den Träger des ÖPNV handele. Es müsse sich generell darüber Gedanken gemacht werden, Gewerbegebiete in Gänze an den ÖPNV anzubinden. Herr Hunting weist darauf hin, dass insgesamt im Bereich des ÖPNV bzw. des ON-Demand-Verkehrs viele Diskussionen und Arbeit nötig seien. Seine Fraktion stimme dem geänderten vorliegenden Antrag zu.

Herr Gieshoidt teilt mit, dass die Erweiterung des Antrages auch dem Wunsch seiner Fraktion entspreche. Nun müsse geschaut werde, wie eine Einbindung möglich sei. Es müssten letztlich auch Daten erhoben werden, wie viele Personen betroffen seien und wie groß die Nachfrage sei. Zu prüfen sei auch, ob die Bedarfe sich auf einzelne größere Unternehmen konzentrierten. Möglicherweise sei dann darüber nachzudenken, diese Unternehmen in die Verantwortung zu nehmen, für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z. B. ein Shuttleverkehr zu den Bahnhöfen oder Bushaltestellen einzurichten.

Vorsitzender fasst abschließend zusammen, dass der ursprüngliche Antrag vom Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung abgelehnt worden sei. Der Antragsteller habe daraufhin einen Änderungsantrag vorgelegt und er lasse nun über diesen abstimmen.

Der Rat der Stadt Melle stimmt folgendem Änderungsantrag einstimmig zu

Antrag:

Die Unabhängige Wählergemeinschaft Melle E. V. Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 13.05.2026 folgenden Änderungsantrag zur strukturellen Verbesserung der ÖPNV-Erschließung gewerblicher Schwerpunkträume im Stadtgebiet Melle (Gewerbegebiete „In der Euer Heide“, „Gesmold“ und „Gerden“) gestellt.

Die UWG-Stadtratsfraktion beantragt hiermit, dass die Stadtverwaltung Melle proaktiv an die PlaNOS (Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück) herantritt, um eine umfassende Bedarfsprüfung und Berücksichtigung zusätzlicher Haltepunkte innerhalb der großen Gewerbegebiete im kommenden Nahverkehrskonzept zu erwirken.

Dies betrifft insbesondere die Gebiete:

- Gewerbegebiet „In der Euer Heide“
- Gewerbepark Gesmold
- Gewerbegebiet Gerden

TOP 10 Wünsche und Anregungen

- Keine

Vorsitzender dankt für das Interesse und schließt den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Rates der Stadt Melle in der laufenden Wahlperiode

04.06.2026
gez. Gerhard Boßmann

Vorsitzender
(Datum, Unterschrift)

04.06.2026
gez. Jutta Dettmann

Bürgermeisterin
(Datum, Unterschrift)

04.06.2026
gez. Kerstin Lehnig

Protokollführerin
(Datum, Unterschrift)